

5. Lette - sicher mobil

5.1 Verkehrssicherheit sowie Ausbau Philosophenweg und andere Bsp.

PMaßnahmenliste

Rot in Fettschrift: resultierende Aufgaben der städtischen Verwaltung

| Nr. | Wo? | Was? | mögliche Maßnahmen (Vorschläge aus der |
|--|--|---|---|
| Bewertung nach gemeinsamer Ortsbesichtigung mit den Projektpaten am 23.09.2019 / Maßnahmenvorschläge | | | |
| 1 | zahlreiche Stellen in Lette | Rechts-vor-links-Problematik | klare Markierungen aufbringen |
| Grundsätzliche Lösung mit Markierungen nicht zulässig: Wartelinie (VZ 341) nur in Ausnahmefällen und nur in Verbindung mit VZ 102 "Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts", "Haifischzähne" unzulässig nach StVO) | | | |
| 1.1 | Kreuzung Lindenstr. / Pleguerstr. / Peilsweg | Rechts vor Links schlecht erkennbar / einsehbar | |
| Als Maßnahmen vorgesehen: Markieren von Wartelinien (VZ 341) in Verbindung mit VZ 102 "Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts" | | | |
| 1.2 | Vorfahrtstraße Nikolaus-Groß Str | Rechts vor Links wird häufig nicht beachtet | |
| Rechts-vor-Links ist der Regelfall im verkehrsberuhigten Bereich; Straße wird im Wesentlichen durch Anlieger benutzt; keine auffällige Unfallage > es werden keine weiteren Maßnahmen vorgesehen | | | |
| 1.3 | Wulferhooksweg / Amselweg | Rechts vor Links schlecht erkennbar / einsehbar | |
| Als Maßnahmen vorgesehen: Aufstellen von VZ 102 "Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts" | | | |
| 2 | Paßstiege | wird extrem als Durchgangsstraße genutzt | Bekanntes Problem; großzügiger Ausbau ohne deutlichere Einengungen und Bäume wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Letteraner durch den Rat beschlossen (Hintergrund: landwirtschaftlicher Verkehr) |
| Es handelt sich um ein allgemein bekanntes Problem. Der heute vorhandene großzügige Ausbau ohne deutlichere Einengungen und Bäume wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Letteraner durch den Rat beschlossen. Hintergrund ist der landwirtschaftliche Verkehr, der die Paßstiege weiterhin nutzen muss. Grundsätzlich wird eine Reduzierung des Durchgangsverkehres als wünschenswert angesehen. Aufgrund der Problematik mit dem landwirtschaftlichen Verkehr werden aber keine Lösungsmöglichkeiten gesehen. Diskutiert wurde die Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsanzeige. Hier wurde aber von allen Teilnehmern eine größere Dringlichkeit an Schulen und Kindergärten gesehen. Stattdessen sollte das mobile Anzeigegerät von Zeit zu Zeit eingesetzt werden. Ansonsten werden keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. | | | |
| 3 | Bergstr / Letter Berg (Schützenfestwiese) | Kurve schlecht einsehbar | Spiegel anbringen |
| Die Einmündung liegt innerhalb einer Tempo 30-Zone. An der Einmündung gilt die Rechts-vor-Links-Regel. Die Sichtverhältnisse sind zwar nicht optimal, werden aber nicht als übermäßig kritisch bewertet. Der Bereich ist nicht unfallauffällig. Durch ein regelkonformes Verhalten nach StVO ggf. mit Hereintasten in den Einmündungsbereich können Konflikte vermieden werden. Weitere Maßnahmen werden als nicht erforderlich erachtet. | | | |
| 4 | Übergang Florianstr. auf Radweg Bruchstraße | Absenkung Bordstein notwendig (Problem für Radfahrer) | Bordstein absenken und / oder Zebrasteifen verlegen |
| Es handelt sich um einen nicht benutzungspflichtigen Radweg. Der Radfahrer kann daher wahlweise die Fahrbahn oder den Radweg nutzen. Dennoch wird die Absenkung des Bordes in der Bruchstraße gegenüber der Florianstraße als sinnvoll erachtet. <u>Im Nachgang hat der Fachbereich 60 die Problematik mit dem zuständigen Mitarbeiter des Kreises besprochen. Auch dort wird die Maßnahme befürwortet. Der Kreis als Baulastträger der Straße und damit des Radweges wird die Absenkung der Bordanlage in das Arbeitsprogramm 2020 aufnehmen. Die Umsetzung wird voraussichtlich Mitte 2020 erfolgen.</u> | | | |

| Nr. | Wo? | Was? | mögliche Maßnahmen (Vorschläge aus der |
|---|--|---|--|
| Bewertung nach gemeinsamer Ortsbesichtigung mit den Projektpaten am 23.09.2019 / Maßnahmenvorschläge | | | |
| 5 | Insgesamt | mehr echte Absenkungen für Rollstühle und Kinderwagen | |
| Umsetzung nur im Rahmen einer Gesamtplanung sinnvoll. Aufgrund des Umfangs ist die Aufnahme in die Prioritätenliste für den Fachbereich 60, Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung" erforderlich. Die Verwaltung schlägt den politischen Gremien die Aufnahme der Planung in die Prioritätenliste vor. Fachliche Anmerkung: nach DIN 18040-3 sind zwei Varianten zulässig: Absenkung auf 3 cm oder Doppelquerung mit Absenkung auf 0 cm und 6 (3) cm | | | |
| 6 | Bruchstr. Höhe Sportplatz, Sanden | Querungshilfe | keine |
| Prüfauftrag für die Verwaltung liegt vor; Zählung der Verkehrsströme als Grundlage einer Beurteilung steht noch aus. Vor Ort wird der Bau einer Querungshilfe durch die Polizei und die Straßenverkehrsbehörde eher kritisch gesehen. Weiteres Vorgehen: 1. Zählung der Verkehrsströme 2. Darauf aufbauend Bewertung der Notwendigkeit für eine Querungshilfe 3. Abstimmung zwischen Straßenverkehrsbehörde, Kreispolizeibehörde, Bauasträger, Verkehrsplanung 4. Vorlage der Ergebnisse in den politischen Gremien zur Entscheidung. | | | |
| 7 | Kreuzung Zur Stegge, Coesfelder Str., Kreuzstr. | Querungshilfe | |
| Querungshilfe wird mit dem Umbau der Coesfelder Straße realisiert (zusätzliche Querungshilfe südlich der Zufahrt zum Wohngebiet Meddingheide II). | | | |
| 8 | Kreuzung Zur Stegge, Coesfelder Str., Kreuzstr. | schlecht einsehbar wegen parkenden Autos | |
| Veränderte Situation mit verbesserten Sichtverhältnissen nach Umbau der Coesfelder Straße | | | |
| 9 | Kreuzung Meddingheide, Kreuzstraße, Wulferhooksweg | schlecht einsehbar, insbes. durch parkende Autos | |
| Die Kreuzung wird durch die Erschließung des Wohngebietes Meddingheide II mit einem direkten Anschluss an die Coesfelder Straße entlastet. Daher werden zunächst keine Maßnahmen vorgesehen. Nach Fertigstellung des Gebietes Meddingheide II wird die Situation noch einmal bewertet. | | | |
| 10 | Kreuzung Lindenstr. / | schlecht einsehbar | |
| 10.1 | Wulferhooksweg | | |
| | Kreuzung Kreuzstr. /Peilsweg | Punkt wurde im Rahmen der Ortsbegehung ergänzt | |
| Als Maßnahmen vorgesehen: Markieren von Wartelinien (VZ 341) in Verbindung mit VZ 102 "Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts" | | | |
| 11 | Nikolaus-Groß Str. | Schrittgeschwindigkeit wird nicht eingehalten | zus. Poller, damit man Slalom fahren muss, oder Bodenschwellen |
| Es handelt sich um einen verkehrsberuhigten Bereich in Sackgassenlage. Die Nutzung erfolgt vornehmlich durch die Anlieger. Weitere bauliche Maßnahmen werden als nicht zielführend erachtet. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Problematik in vielen verkehrsberuhigten Bereichen im Stadtgebiet vergleichbar ist. | | | |
| 12 | Ein- Ausfahrt Nikolaus-Groß Str. | abknickende Vorfahrt wird nicht beachtet | |
| Die bauliche Gestaltung und die Ausstattung mit Verkehrszeichen und Markierung ist ordnungsgemäß und rechtlich eindeutig. Die Vorfahrtregelung ist einwandfrei erkennbar. Es liegt keine auffällige Unfallsituation vor. Es werden keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. | | | |

| Nr. | Wo? | Was? | mögliche Maßnahmen (Vorschläge aus der |
|---|--|--|---|
| Bewertung nach gemeinsamer Ortsbesichtigung mit den Projektpaten am 23.09.2019 / Maßnahmenvorschläge | | | |
| 13 | Übergang Breykamp / Nikolaus-Groß Str. | Straßenverengung auf der falschen Seite | |
| Die Fläche auf der Seite des Fußweges aus dem Breykamp wird gleichzeitig als Aufstellfläche für wartende Fußgänger und Radfahrer (die die Straße zur Stegge queren wollen) und als Aufstellfläche für wartende Kfz (im Falle des Begegnungsverkehres auf der Straße Zur Stegge) genutzt. Dadurch kommt es zu Konfliktsituationen. Die Fläche muss weiterhin als Aufstellfläche für wartende Kfz zur Verfügung stehen. In Richtung Coesfelder Straße fahrende Kfz müssten ansonsten weiter nördlich warten. Von dort kann der südlich gelegene Straßenabschnitt aber nicht eingesehen werden. Die Situation kann dadurch entschärft werden, dass die Aufstellfläche möglichst weit südlich angeordnet und die Wegführung entsprechend angepasst wird. Der Fachbereich 60 wird den Bereich entsprechend überplanen, die Planung mit der Straßenverkehrs- und der Kreispolizeibehörde abstimmen und ggf. den politischen Gremien zur Entscheidung vorlegen. | | | |
| 14.1 | Bruchstraße: Ausfahrt Industriestr. / Schulweg | Der Verkehr fährt bis auf den Radweg. | deutliche Kennzeichnung des Radweges |
| 14.2 | Bruchstraße: Ausfahrt Im Sanden / Schulweg | Der Verkehr fährt bis auf den Radweg. | deutliche Kennzeichnung des Radweges |
| 14.3 | Bruchstraße: Ausfahrt Am Haus Lette | Einmündung wurde im Rahmen der Ortsbegehung ergänzt. | |
| Im Nahbereich der Grundschule stößt die Anliegerstraße Am Haus Lette auf die Bruchstraße. Der Einmündungsbereich ist morgens und mittags aufgrund der nahegelegenen Grundschule stark frequentiert. Angefragt wurde, ob die Radfahrerfurt in der Einmündung zusätzlich rot eingefärbt werden könnte zuzüglich der Radfahrerpiktogramme. Laut Pkt. 11.1.4 der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen sollen rote Einfärbungen aus Sicherheitsgründen nur in besonderen Konfliktbereichen aufgetragen werden. Obwohl nach Rückfrage bei der Direktion Verkehr der Polizei keine erhöhte Unfalllage dort vorliegt, wird der Nähe zur Grundschule als besonderer Konfliktbereich anerkannt. Die Roteinfärbung inklusive der Radfahrerpiktogramme wird veranlasst. | | | |
| 15 | Bahnhofsallee / Zur Gräfte | gefährlicher Übergang für Schulkinder | Straßenmarkierungen erneuern; umstritten: Barriere (Holz) entfernen |
| Es liegt keine auffällige Unfallsituation vor. Durch die Kreispolizei- und die Straßenverkehrsbehörde wird die Situation als sicher eingestuft. Bauliche Veränderung werden als nicht notwendig erachtet. Die auf der Fahrbahn markierten Piktogramme "Schulkinder" sollen zur Verdeutlichung der Querungsstelle erneuert werden. | | | |
| 16 | Am Haus Lette | Gehweg nicht durchgängig | |
| 17 | Am Haus Lette | Einfahrtstor geöffnet gefährlich, | |
| 18 | Am Haus Lette/ Bahnhofsallee | Tempo 50 auf sehr kurzem Stück | durchgehend Tempo 30 |
| Die Straße Am Haus Lette dient gemeinsam mit dem südlichen Abschnitt der Bahnhofsallee als Zufahrt zum dahinter liegenden Gewerbegebiet. Sie ist damit Teil des so genannten Vorbehaltsnetzes, für das eine Ausweisung als Tempo 30-Zone aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Möglich ist eine "streckenbezogene" Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich von Schulen, Kindergärten und Pflegeeinrichtungen. Diese wurde für die Straße am Haus Lette der Schule im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben angeordnet (zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h). Die Ausdehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf den kompletten Abschnitt zwischen Bruchstraße und Bahnhofsallee ist wiederum aus rechtlichen Gründen nicht möglich. | | | |
| Der Ausbau der Straße Am Haus Lette wurde ausführlich in den politischen Gremien diskutiert. Der nicht durchgängige Gehweg war ein Belang, der diskutiert wurde. Aufgrund der geringen Grundstücksbreite in diesem Bereich musste man sich zwischen einer durchgängigen Fahrbahnbreite und einem Gehweg entscheiden. Der Rat entschied sich dann für die Realisierung der heute vorhandenen Situation mit einer Gehwegverbindung über das "Bahnhofsgelände". | | | |
| Die Situation im Bereich des Einfahrtstores wurde in Augenschein genommen. Die Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation im Bereich des Tores sollen gemeinsam mit der Bauaufsichtsbehörde geprüft werden. | | | |

| Nr. | Wo? | Was? | mögliche Maßnahmen (Vorschläge aus der |
|--|--|--|---|
| Bewertung nach gemeinsamer Ortsbesichtigung mit den Projektpaten am 23.09.2019 / Maßnahmenvorschläge | | | |
| 19 | Philosophenweg | Zustand problematisch, speziell bei Regenwetter | Pflasterung, Asphaltierung |
| Der Ausbau der Straße kann erst nach Erstellen einer Gesamtplanung erfolgen. Aufgrund des Umfangs ist die Aufnahme in die Prioritätenliste für den Fachbereich 60, Produkt 60.01.03 "Verkehrsplanung" erforderlich. Die Verwaltung schlägt den politischen Gremien die Aufnahme der Planung in die Prioritätenliste vor. | | | |
| 20 | Ampelkreuzung Spk | Ampelphase für Fußgänger zu kurz | |
| 21 | Ampelkreuzung Spk | Unsicher für Radfahrer | |
| 22 | Ampelkreuzung Spk | Radfahrer fahren vor der Spk. entlang, um abzukürzen. Gefahr für Fußgänger | |
| Die Maßnahmen 20 und 21 haben sich durch den Umbau der Kreuzung erledigt. Das Problem der falschfahrenden Radfahrer ist der Polizei bekannt. Mit baulichen oder anderen verkehrsrechtlichen Maßnahmen kann das Verhalten der Radfahrer nicht geändert werden. Für regelmäßige Kontrollen fehlt der Polizei das Personal. Allerdings ist der Bereich auch nicht unfallauffällig, so dass kein dingender Handlungsbedarf gesehen wird. Vorgeschlagen wurde, dass im Zusammenhang mit dem Umbau der Coesfelder Straße eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Kreispolizei- und der straßenverkehrsbehörde zum richtigen Verhalten im Verkehr durchgeführt wird. | | | |
| 23 | Bruchstraße | Parkplatzsituation am Sportplatz | Ernsting´s Family ansprechen |
| Der Sportverein unternimmt große Anstrengungen, um das Problem in den Griff zu bekommen (Information der auswärtigen Vereine, Parkeinweiser bei Großveranstaltungen). Mit der Firma Ernsting gibt es eine "inoffizielle" Vereinbarung, dass Ernstingparkplätze als Ausweichplätze genutzt werden können. Die einbeziehung dieser Parkplätze in eine "offizielle" Regelung bzw. Wegweisung ist derzeit aber nicht möglich. Zu verstärkten Kontrollen insbesondere am Wochenende sieht sich die Straßenverkehrsbehörde nicht in der Lage. Die Verwaltung wird Kontakt mit der Firma Ernsting aufnehmen, um zu klären, ob auf die Ernsting-Parkplätze offiziell als Ausweichparkplätze hingewiesen werden darf (Beispiel Berufsschulparkplätze als Ausweichmöglichkeit für das DJK-Gelände an der Reiningstraße/am Haugen Kamp). Bei einem positiven Ergebnis sollen die Möglichkeiten einer Wegweisung/Hinweis-beschilderung mit dem Sportverein erörtert werden. | | | |
| 24 | Coesfelder Str. Höhe Tankstelle Richtung Coesfeld | Geschwindigkeitskontrolle, insb. abends | |
| 25 | Coesfelder Str. ab Kreuzung Dursty Richtung Dülmen | Geschwindigkeitskontrolle | |
| Durch den Umbau des nördlichen Abschnitts der Coesfelder Straße hat sich das Geschwindigkeitsniveau insgesamt reduziert. Gleiches wird für den nördlichen Abschnitt nach dem Um bau erwartet. Weitere Maßnahmen sind zunächst notwendig. | | | |
| 26 | Coesfelder Str. | Radweg-Sicherheit, Straße - Parkbuchten (Radweg Richtung nicht vorhanden) | |
| Nach Umbau der Coesfelder Straße wird eine durchgängige Führung der Radfahrer mittels Schutzstreifen wie im bereits umgebauten nördlichen Abschnitt vorhanden sein. Damit wird eine regelkonforme und sichere Lösung geschaffen. | | | |

| Nr. | Wo? | Was? | mögliche Maßnahmen (Vorschläge aus der |
|---|--|--|---|
| Bewertung nach gemeinsamer Ortsbesichtigung mit den Projektpaten am 23.09.2019 / Maßnahmenvorschläge | | | |
| 27 | Radweg B474 | Radweg-Sicherheit - Unfallgefahr im Dunkeln | Beleuchtung |
| Es handelt sich um die wichtigste Radwegeverbindung zwischen der Coesfelder Kernstadt und dem größten Ortsteil. Hier sollte eine Beleuchtung selbstverständlich sein. Allerdings hat der Rat sich mehrmals mit dieser Thematik beschäftigt und sich gegen eine Beleuchtung entschieden. Im Rahmen des DIEK (Ergänzung der Verwaltung; und im Rahmen des Radverkehrskonzeptes des Kreises Coesfeld, der Aufstellung des Masterplans Mobilität im nächsten Jahr und des Ausbaus der schnellen Radwegeverbindung Coesfeld-Süd) soll noch einmal eine Diskussion über das Thema angestoßen werden. | | | |
| 28 | Ampelkreuzung Coesf.Str./ Lindenstr./ Höltingsweg | Autofahrer ignorieren Rotphase abends/ nachts | Ampelschaltung nur auf Anforderung und ab 20 Uhr abschalten |
| Nach Umbau der Coesfelder Straße gibt es nur noch eine Fußgängerampel in der Coesfelder Straße südlich der Lindenstraße. Die Ausfahrt aus der Lindenstraße wird dann nicht mehr signalisiert sein. Das Problem wird damit beseitigt, ebenso das Problem, dass Autofahrer vor der Ampel die Geschwindigkeit erhöhen, um noch die Grünphase nutzen zu können. | | | |
| 29 | Höltingshof / Glasmuseum | Busproblem beim Parken | |
| Die Busse nutzen im Regelfall den Parkplatz "Ernsting". Falls ein Bus auf der Fahrbahn hält, verbleibt noch genügend Platz für das Vorbeifahren eines Pkw. Die Bergstraße liegt innerhalb einer Tempo 30-Zone. Daher wird die Situation derzeit als unkritisch eingestuft. | | | |
| 30 | Straße Herteler zur B 474 kurz hinter Hof Pelster/ Abfahrt Hegemann | Schild "gefährliche Kurve" fehlt | |
| Auf dem Herteler in Fahrtrichtung B474 befindet sich eine langgestreckte Kurve. Angefragt wurde, weshalb dort ein Gefahrenzeichen 103 "Kurve" vor geraumer Zeit entfernt wurde und ob dieses wieder aufgestellt werden könnte. Verkehrszeichen werden nach der StVO nur aufgestellt, wenn sie zwingend erforderlich sind. Nach Rückfrage bei der Direktion Verkehr der Polizei hat sich dort seit 2009 kein Unfall mehr ereignet. Eine zwingende Notwendigkeit ist daher nicht gegeben. Daher kann das besagte Verkehrszeichen nicht neu aufgestellt werden. | | | |